Morgen-Ausgabe.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Posen außer in der Expedition bei Krupski (C. H. Ulrici & Co.) Breitestraße 14; in Gnesen bei Herrn Th. Spindler, Markt- u. Friedrichstr.-Ecke 4; in Grätz bei Herrn L. Streisand; in Frankfurt a. M.: G. L. Daube & Co.

# Posener Zeitung.

Fünfundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Berlin, Hamburg, Wien, München, St. Gallen: Rudolph Mosse; in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg, Wien u. Basel: Haasenstein & Vogler; in Berlin: A. Retemeyer, Schloßplatz; in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 591.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1⅚ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24½ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an.

Dienstag, 17. Dezember

(Erscheint täglich zwei Mal.)

Inserate 2 Sgr. die sechsgespaltene Zeile oder deren Raum, dreigespaltene Reklamen 5 Sgr., sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1872.

## Amtliches.

**Berlin**, 16. Dezember. Der Kaiser hat im Namen des Deutschen Reichs auf den Vorschlag des Bundesraths den k. preuß. Ober-Tribunals-Rath v. Holleben hierselbst zum Mitglied des Bundesamts für das Heimathwesen ernannt; dem Mitgliede des Bundesamts für das Heimathwesen, Staatsanwalt Karl Goepel, den Charakter als Geh. Reg.-Rath verliehen; den bisherigen Archäologen der k. Museen in Berlin, Professor Dr. Ernst Curtius, zum Direktor des Antiquariums der Museen ernannt; dem Geh. Reg. Niedlich im Ministerium für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten den Amtstitel „Kanzlei-Rath" beigelegt; und dem Kreisger.-Sekr. Contzen in Coesfeld bei seiner Versetzung in den Ruhestand den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen.

Den Appellationsgerichts-Anwälten Rollet, Pennarun, Riber und Macker zu Kolmar, sowie den Landgerichts-Anwälten Ernst und Haffen daselbst ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Reichs-Justizdienste ertheilt.

## Telegraphische Nachrichten.

**Wiesbaden**, 16. Dezember. Der Kronprinz und die Kronprinzessin sind mit den beiden jüngsten Kindern nach glücklich zurückgelegter Reise von Karlsruhe in erwünschtem Wohlbefinden hier eingetroffen und im königl. Palais abgestiegen.

**Darmstadt**, 16. Dezember. Zu Landtags-Abgeordneten wurden ferner Kreisrath Küchler (konservativ-liberal) im Kreise Neustadt und im Landbezirk Darmstadt, Assessor Heinzerling (konservativ) in Zwingenberg, und der Bürgermeister Heydenreich (fortschrittlich) in Wald-Michelbach gewählt. Metz wurde, außer in Woerrstadt, noch in Woellstein gewählt.

**Malchin**, 16. Dezember. Die heutigen Verhandlungen des Landtags über die Vorlage, betreffend die Modifikation der Landesverfassung, führten zu einer itio in partes der beiden Stände. Die Landschaft schloß sich in corpore der die Regierungsproposition ablehnenden Erklärung ihrer Komittenmitglieder an; von der Ritterschaft wurde der erste Artikel des Reformentwurfs mit 141 gegen 47 Stimmen angenommen.

**Wien**, 16. Dezember. Folgendes sind die Grundzüge des neuen Wahlreform-Gesetzentwurfs:

Die Abgeordneten zum Reichsrath werden fortan unmittelbar durch die Wahlberechtigten ins Abgeordnetenhaus entsendet; für jedes Land wird die festgesetzte Zahl der Abgeordneten unter die in den Landesordnungen bestimmten Gruppen vertheilt. Die Zahl der Abgeordneten wird um 120 erhöht. In der Gruppe des Großgrundbesitzes und der Landgemeinden beträgt die Vermehrung je 50 Prozent der bisherigen aus diesen Gruppen entsendeten Mitgliederzahl. Die Bildung der Wahlbezirke in den städtischen und Landgemeinden wird fast ausnahmslos derartig ausfallen, daß in jedem Wahlbezirke nur ein Abgeordneter zu wählen ist. In die Reihe der nach der Landtagswahlordnung von 1861 wahlberechtigten Städte, Märkte und Industrialorte werden für die Reichsrathswahlen noch diejenigen Orte treten, welche durch Volkszahl, Steuerleistung oder industrielle Bedeutung Berücksichtigung verdienen. Wer das Recht, hat in einem Lande in einer Wählerklasse für den Landtag zu wählen, ist daselbst auch für den Reichsrath wahlberechtigt. Die Wahl ist eine schriftliche; die absolute Majorität entscheidet. In den Landgemeinden erfolgt die Wahl durch Wahlmänner, welche in derselben Weise gewählt werden; in den übrigen Wählerklassen ist die Wahl eine direkte. Wer das dreißigste Lebensjahr zurückgelegt hat und in irgend einem der in Frage kommenden Länder wahlberechtigt ist, kann in jedem der im Reichsrath vertretenen Länder zum Abgeordneten gewählt werden. Das Mandat der Abgeordneten dauert 6 Jahre, die seitherigen Abgeordneten sind wieder wählbar. Nach dem Entwurfe wird die Zahl der Abgeordneten sich auf 323 vermehren.

**Bern**, 16. Dezember. Der Bundesrath hat als Anfangstermin des ersten Baujahres für den großen St. Gotthard-Tunnel den 1. Oktober 1872 festgesetzt und das Programm des Baues sowie einen Voranschlag der Baukosten den sämmtlichen Staaten, welche sich durch Subventionen an dem Bau betheiligen, übermittelt.

**Paris**, 15. Dezember. Ueber die durch die Ueberschwemmungen, namentlich im Flußgebiete der Loire, verursachten Verheerungen sind sehr betrübende Nachrichten hier eingegangen. Die Eisenbahnverbindung mit Nantes ist unterbrochen. Von der Banque de France ist bekannt gemacht worden, daß es nicht möglich sei, in den von der Ueberschwemmung betroffenen Orten die fälligen Wechsel zur Verfallzeit zu präsentiren, es werden in Folge dessen die Betheiligten aufgefordert, diese Wechsel am Verfalltage selbst einzulösen.

**Paris**, 16. Dez. Die Rechte ist enthusiasmirt über das Resultat der zwischen Rothschild und Say gepflogenen Unterhandlungen. Dieselben werden morgen fortgesetzt werden. Die Bedingungen sind noch nicht definitiv bekannt. (Privatdep. d. Pos. Ztg.)

**Versailles**, 16. Dezember. Die Gerüchte über Veränderungen innerhalb des Ministeriums sind, der „Agence Havas" zufolge, unbegründet. Thiers und Dufaure werden heute der Sitzung der Dreißiger-Kommission beiwohnen. In parlamentarischen Kreisen giebt man sich der Hoffnung hin, daß das Einvernehmen mit der Kommission durch die Sonnabendsitzung wesentlich erleichtert werden dürfte, wie denn überhaupt der Eindruck der am Sonnabend stattgehabten Abstimmung ein durchweg befriedigender ist und erheblich zur Beruhigung der Gemüther beigetragen hat.

**Rom**, 16. Dez. Die jetzige Lage des Staatsschatzes ergiebt für die ersten 11 Monate des Jahres 1872 eine Mehreinnahme von 128 Millionen gegenüber der gleichen Periode des Vorjahres, zu der alle Gebiete der Steuern planmäßig beigetragen haben.

**Rom**, 16. Dezember. Das Kammerkomite votirte definitiv mit 169 gegen 89 Stimmen die Aufhebung des Jesuitenordens und des Generalates in Italien. (Privatdep. d. Pos. Ztg.)

**London**, 16. Dezember. Disraeli's Gattin, die Viscounteß of Beaconsfield, welche vor einigen Tagen erkrankte, ist ihrer Krankheit erlegen. Sämmtliche Morgenzeitungen besprechen den Todesfall und geben Disraeli ihre innige Theilnahme an dem Verluste, der ihn betroffen, zu erkennen.

**Konstantinopel**, 16. Dezember. Wie hierher berichtet wird, herrscht in Aleppo wegen strengster Eintreibung der rückständigen Steuern unter dem Volke große Aufregung.

(Privatdepesche der Pos. Ztg.)

**New-York**, 15. Dezember. Die zwei verschiedenen parlamentarischen Körper, in welche sich die Legislative von Alabama gespalten hatte, haben den Vorstellungen des Bundespräsidenten Grant Gehör geschenkt und sich wieder zu einer einzigen Versammlung geeinigt.

## Brief- und Zeitungsberichte.

⊙ **Berlin**, 16. Dezbr. Wir hatten heut im Abgeordnetenhause eine ganz abnorme Sitzung. Nach Erledigung kleiner Gesetzentwürfe wurde die Wahl eines Mitgliedes der Staatsschulden-Kommission vorgenommen. Die Wahl war durch Abgabe von Stimmzetteln zu vollziehen, und das Resultat des ersten Skrutiniums galt nicht, weil von den Kandidaten der verschiedenen Fraktionen kein einziger die absolute Majorität für sich hatte. Die Nationalliberalen und die Freikonservativen wollten v. Bonin durchbringen; die Polen, die Altkonservativen und die Klerikalen votirten für Reichensperger (Olpe); die Fortschrittspartei trat für Klotz ein und die neue konservative Fraktion schaarte sich um Scharnagel. Bei der engeren Wahl kam dasselbe Resultat zum Vorschein, nur mit dem Unterschied, daß die Nationalkonservativen ihren Scharnagel fallen ließen und zu Bonin übergingen. Es mußte deshalb zum dritten Male eine engere Wahl zwischen Bonin und Reichensperger vorgenommen werden, die je 123 und 93 Stimmen erhalten hatten. Bonin siegte, weil die Fortschrittspartei nunmehr für Bonin ebenfalls sich erklärte. Bonin, der Mitglied der Staatsschulden-Kommission schon einmal gewesen ist, nahm die Wahl an. Es sei bemerkt, daß der Wahlkampf ein so heftiger war, weil fünf Fraktionen daran Anstoß nahmen, daß der Staatsminister a. D., Abg. v. Bonin, verschiedenen Gründungs-Komites angehört. Nicht zwar schlug dies Moment allein durch, aber es spielte bei der Wahl die Hauptrolle, und nur die eine Erwägung innerhalb der Fortschrittspartei, in letzter Instanz nicht dem klerikalen Reichensperger ihre Stimme geben zu können, sicherte Herrn v. Bonin den Sieg. Im Uebrigen war die wiederholte Abstimmung politisch interessant, weil sie erkennen ließ, mit viel Stimmen jede einzelne Fraktion in eine prinzipiell wichtige Entscheidung eintritt und wie hernach, wenn sie alle vor ein aut-aut gestellt werden, die einzelnen Fraktionen sich mit einander verbinden. Die Freikonservativen erklären sich mit Vorliebe mit den National-Liberalen, die des schließlichen Beistandes der Fortschrittspartei sicher sein dürfen. Die National-Konservativen desavouiren ihre alten Parteigenossen und kooperiren mit den Freikonservativen, wogegen keinen Kompromiß die Altkonservativen, die Polen und die Ultramontanen kennen. — **Bismarck** war heut nicht in der Sitzung. Er sieht sehr frisch und gesund aus.

— Fürst **Bismarck** hatte gestern Nachmittag zwischen 4 und 5 Uhr eine Audienz bei dem Kaiser.

— Die „Germania" meldet: In der heute verhandelten Disziplinaruntersuchungssache gegen den Armeebischof **Namszanowski** (in Angelegenheit der Pantaleonskirche zu Köln und in Sachen des bischöflichen Schreibens an die Militärgeistlichen) hat sich der Gerichtshof dem Antrage des Vertheidigers gemäß für inkompetent erklärt.

**Paris**, 14. Dez. „Evénément" will wissen, die Regierung habe 950 bis 1000 Mill. in der Kasse; um einer Krisis vorzubeugen, wird sie aber nur alle Monate 100 bis 150 Mill. an Deutschland bezahlen, so daß die vierte Milliarde bis Juni bezahlt sein wird. — Die französische Regierung, von Seiten des h. Stuhles dringend angegangen entweder die italienische Regierung zur Zurücknahme des Klostergesetzes zu bewegen, oder doch im Allgemeinen ihre Interzession eintreten zu lassen, soll entschieden ablehnend geantwortet haben. Marschall Bazaine hat, wie der pariser Korrespondent des „Daily Telegraph" mittheilt, durch Vermittelung des Kriegsministers einen Brief an Hrn. Thiers gerichtet, worin er gegen die Verzögerung in dem Beginn seines Prozesses protestirt. Es heißt nun, daß sein Prozeß Anfangs Februar beginnen werde. Thiers hat auf offizielle Anfrage des russischen Botschafters Fürsten Orloff erklärt, die im Pyräus eingelaufene französische Panzerflotte befände sich blos auf einer Uebungsfahrt und ihre Anwesenheit im Pyräus solle keine Drohung für die griechische Regierung bedeuten. — Die Ernennung Léon Say's zum Finanzminister soll mit neuen finanziellen Operationen zusammenhängen, die eine beschleunigte Abtragung der Kriegsschuld bezwecken und deren Leitung auf Wunsch des Hrn. Thiers das Haus Rothschild im Einverständniß mit der deutschen Regierung unternommen habe.

**Rom**, 13. Dezbr. Heute sind die Sitzungen des deutschen archäologischen Instituts eröffnet worden; die diplomatischen Vertreter des Deutschen Reichs haben der Eröffnungsfeier beigewohnt.

**Athen**, 6. Dezember. Die griechischen Handelsschiffe haben heuer vollauf zu thun; nachdem ihnen seit dem französischen Gesetze die französischen Häfen so zu sagen abgesperrt wurden, werden sie jetzt nach England gechartert, und nicht weniger als 200 Segelschiffe sind schon mit vollen Getreideladungen nach den englischen Häfen abgegangen. Also hat das französische Gesetz nicht die schlimmen Folgen gehabt, die man gefürchtet.

## Staats- und Volkswirthschaft.

**Trautenau**, 16. Dezember. Bei fester Tendenz und gutem Besuche waren Begehr und Notirungen im heutigen Garnmarkte denen in der Vorwoche gleich. Es erzielten 18er 53, 40er 37. Flachsmarkt lebhaft. Verkaufslust vorherrschend.

**Brüssel**, 15. Dezember. Die Aktionäre der Banque de l'Union sind mittelst Zirkulars zur weiteren Einzahlung von 500 Frcs. per Aktie, in sukzessiven Raten von je 100 Frcs., aufgefordert worden. Ein längerer Artikel des „Etoile belge" spricht sich für die durch eine Gruppe mehrerer Bankhäuser in die Hand zu nehmende Wiederaufnahme der Geschäfte der Bank mit Entschiedenheit aus.

**Bank von Frankreich.**

| | | Stand vom 12. Dezbr. | 5. Dezbr. |
|---|---|---|---|
| Aktiva: | | | |
| Baarvorrath | Fr. | 791,362,096 | 791,926,974 |
| Portefeuille: | | | |
| Pariser Wechsel | " | 498,669,871 | 518,757,368 |
| Schatzscheine | " | 1,277,185,000 | 1,283,200,000 |
| Wechsel in den Succursalen | " | 496,539,368 | 491,787,850 |
| Vorschüsse: | | | |
| auf geprägtes Geld und Barren | " | 33,568,100 | 38,009,500 |
| auf Rente | " | 49,640,150 | 45,565,850 |
| auf Eisenbahn-Effekten | " | 40,320,100 | 40,137,300 |
| Diverse | " | 30,153,004 | 52,264,097 |
| Passiva: | | | |
| Noten-Umlauf | " | 2,634,580,650 | 2,638,011,325 |
| Guthaben: | | | |
| des Staatsschatzes | " | 319,336,407 | 350,760,534 |
| der Privaten | " | 227,098,277 | 240,275,348 |
| Diverse | " | 5,955,501 | 2,950,418 |

** **Bank von England.** Der neueste wöchentliche Status der Bank von England vom 1. Dezember ergiebt gegen die letzte Aufmachung vom 4. d. Mts. folgenden Bestand der Hauptrubriken:

| | Pfd. St. | | Pfd. St. |
|---|---|---|---|
| Ausgefertigte Noten | 37,451,795 | + | 420,370 |
| Noten-Umlauf | 24,410,560 | — | 966,235 |
| Staats-Depositen | 9,303,717 | + | 495,604 |
| Privat- " | 18,140,754 | + | 287,043 |
| Regierungs-Sicherheiten | 13,295,873 | Unverändert | |
| Privat- " | 18,473,721 | — | 641,084 |
| Metall-Vorrath | 23,243,950 | + | 450,018 |
| Wechsel | 392,842 | — | 18,608 |
| Rest | 3,176,671 | + | 11,070 |
| Noten-Reserve | 13,041,235 | + | 1,386,605 |
| Total- " | 13,833,390 | + | 1,416,253 |

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen.

## Angekommene Fremde vom 18. Dezember.

**TILSNER'S HOTEL GARNI.** Die Rittergbs. Richter a. Bromberg, Rolewski a. Zduny, Rent. v. Hadermann a. Breslau, die Kaufleute Krause a. Lissa, Mendel a. Hamburg, Miethke a. Gellendorf, Schiller a. Schweinfurt, Reg.-Rath Künzel a. Berlin, Vorwerksbs. Wodrzynski a. Kiesko, Baurath Hoyer a. Magdeburg. Gutsb. v. Mutecki u. Frau a. Podlowo, Hauptm. a. D. v. Vogelsdorf a. Stettin, Insp. Geißler a. Inowraclaw, Stabsarzt Helling a. Köln, Kunstgärtner Budde aus Erfurt, Techn. Reichert a. Stargard, Oberamtm. Leß a. Schwiebus, Fabr. Menze a. Dresden, Lieferant Grünberg a. Köln.

**GRAND HOTEL DE FRANCE.** Die Pröbste v. Szulczynski aus Pogorzelice, v. Janoszewski a. Znin, die Rittergutsbes. v. Urbanowski u. Frau v. Borowicka a. Sobota, v. Treskow a. Owinsk, v. Treskow a. Knyszyn, Frau v. Skrzydlewska a. Ocieszyn, v. Ferber a. Mecklenburg.

**MYLIUS' HOTEL DE DRESDE.** General v. Hausmann a. Berlin, die Rittergbs. Funk a. Paulsdorf, Jacobi u. Fam. a. Tirschtiegel, Offland a. Karniszewo, Frau Pohl a. Szczodrowo, v. Treskow a. Wierzonka, v. Grabski a. Brzostkowo, Griebel a. Napachanie, Fräul. v. Treskow a. Carlowitz, Petzel u. Frau a. Strykowo, Wandet aus Sendzin, Baarth a. Modrze, Boas u. Fam. a. Lussowo, Hildebrandt a. Sliwno, Rolin u. Frau a. Gowarzewo, Schneider a. Berlin, Kastel a. Conicko, Kennemann a. Klecko, die Kaufl. Lovin a. Hamburg, Pick u. Assessor Müller a. Berlin, Rittergbs. Braunberger aus Trzemzal, Manskopf a. Stettin, Kfm. Hacker a. Frankfurt a. M., Administr. Hoffmann a. Demnow.

**HOTEL DE ROME (Julius Buckow.)** Die Rittergbs. Riemann a. Wien, Graf Chelkowski a. Polen, die Rittergbs. u. Lieuts. Bardt u. Frau a. Lubosz, Beyer a. Golenszewo, die Bauuntern. Beier u. Daernis aus Oels, Forstinsp. Wundrak a. Reisen, Rent. Graf Balesström aus Dresden, die Kaufl. Hartmann a. Berlin, Fischer a. Arneberg, Neuer a. Darmstadt, Neumann a Stralsund, Student v. Petersen aus Berlin, Stabsarzt Winkler aus Sprottau, Thierarzt Radke aus Greifenberg.

**KRUG'S HOTEL.** Kaufm Sikorski a. Wronke, Brenner Westphal a. Moschin, die Gerbermstr. Mendt u. Wegner a. Kirchheim, Optiker Jarick a. Danzig, Regimenter Möglin a. Dupiewo, Pferdehändler Anton a. Halle a. S., Kr.-Ger.-Sekr. Krug u. Sohn a. Schroda, Kr.-Ger.-Bureau-Diätar Madewitz a. Ostrowo, Rittergbs. Rajewski a. Sobiesiernie, Wirthschaftsbeamt. Horuszewski a. Zabikowo, Kaufm. Michaelis u. Sohn a. Meseritz, Kesselschmied Nawroth a. Schwiebus, Restaurateur Feige a. Breslau, Pferdehändl. Abraham a. Obrzycko, Handelsm. Nudal a. Sarne.

**KEILER'S HOTEL ZUM ENGLISCHEN HOF.** Die Kaufl. Holde a. Berlin, v. Jaworski a. Czerniejewo, Fränke a. Prag, Bibo u. Maier a. Grätz, Boas, Stock u. Radziejewski a. Wreschen, Cohn a. Rogasen, Bergas a. Kosten, Basch a. Kirchplatz, Tischlermeister Mühlbrandt a. Pudewitz, Viehhändl. Klakow a. Goschterhauland, die Kaufl. Frau Sachs a. Jarocin, Kahl u. Frau a. Stenszewo, Herzfeld u. Guttmann a. Grätz, Kunz a. Lissa, Cohn a. Kottbus, Rosenthal a. Kowanowko, Siegel a. Pinne, Löwisohn a. Pudewitz, Lithauer a. Polajewo, Konditor Kaulfuß a. Neutomischel.

## Neueste Depeschen.

**Versailles**, 17. Dezember. In der Dreißigerkommission erklärt Thiers, die Botschaft habe nicht die Frage, ob Republik oder Monarchie entscheiden, sondern nur die Nothwendigkeit, sich mit der Gestaltung der Zukunft beschäftigen wollen. Er bestehe auf die Errichtung einer zweiten Kammer. Die Republik existire thatsächlich, man müsse dieselbe entweder beseitigen, oder eine Grundlage schaffen, auf der man fortschreiten könne. Thiers beantragt eine derartige Lage der Dinge herbeizuführen, wie Audiffret sie am Sonnabend empfohlen hat. Wenn Letzteres die Ansicht der Kommission, so erklärt er sich damit einverstanden. Thiers begehrt nichts sehnlicher, als eine Verständigung und wünscht, daß die Kommission sich nicht darauf beschränke, seine Meinung zu hören, sondern auch sie gemeinschaftlich zu berathen. Larcy dankt Thiers; die Kommission nimmt den Vorschlag an und bestimmt, daß die Diskussion am Mittwoch beginne.

## Telegraphische Börsenberichte.

**Köln,** 16. Dezember, Nachmittags 1 Uhr. Getreidemarkt. Weizen matter, hiesiger loko 8, 15, fremder loko 8, 7½, pr. März 8, 6, pr. Mai 8, 4½. Roggen matt, loko 5, 15, pr. März 5, 9, pr. Mai 5, 11½. Rüböl unverändert, loko 13, pr. Mai 13, pr. Oktober 13 1/20. Leinöl loko 13.

**Breslau,** 16. Dezember, Nachmittags. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100 pCt. pr. Dezember 18½, pr. April-Mai 18½. Weizen pr. Dezember 85. Roggen pr. Dezember 58⅞, pr. April-Mai 57½, pr. Mai-Juni 57½. Rüböl loko 22½, pr. Dezember 22, pr. April-Mai 23½. — Wetter: Schneetreiben.

**Bremen,** 14. Dezember. Petroleum fest, Standard white loko 21 Mk. 50 Pf. bez.

**Hamburg,** 16. Dezember, Nachmittags. Getreidemarkt. Weizen und Roggen loko still, auf Termine ruhig. Weizen pr. Dezember 127-pfd pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 170 B., 169 G., pr. Dezember-Januar 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 169 B., 168 G., pr. April-Mai 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 164 B., 163 G. Roggen pr. Dezember 1000 Kilo netto in Mk. Banko 111 B., 110 G., pr. Dezember-Januar 1000 Kilo netto in Mk. Banko 111 B., 110 G., pr. April-Mai 1000 Kilo netto in Mk. Banko 112 B., 111 G. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loko 25, pr. Mai 25½. Spiritus matt, pr. 100 Liter 100 pCt. pr. Dezember 15¾, pr. Dezember-Januar 15⅝, pr. April-Mai 15⅝ preuß. Thlr. Kaffee fest, Umsatz 2000 Sack. Petroleum fest, Standard white loko 14¾ B., 14⅝ G., pr. Dezember 14½ G., pr. Januar-März 14⅝ G. — Wetter: Thauschnee.

**London,** 16. Dezember, Vormittags. Die Getreidezufuhren vom 7. bis zum 13. Dezember betrugen: Englischer Weizen 4639, fremder 47,116, englische Gerste 3037, fremde 28,264, englische Malzgerste 14,798, englischer Hafer 1395, fremder 62,939 Quartres. Englisches Mehl 22,292 Sack, fremdes 5619 Sack und 10,863 Faß.

**London,** 16. Dezbr., Nachmittags. Getreidemarkt (Schlußbericht). Der Markt schloß für sämmtliche Getreidearten bei schleppendem Geschäft fest. Hafer und Malzgerste ½ Sh. niedriger. — Wetter: Nebel.

**Liverpool,** 14. Dezember, Nachmittags. Baumwolle (Schlußbericht). 12,000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation und Export 3000 Ballen. Stetig.

Middling Orleans 10⅝, middling amerikanische 10½, fair Dhollerah 7, middling fair Dhollerah 6½, good middling Dhollerah 6, middling Dhollerah 5⅝, fair Bengal 4¾, fair Broach 7⅛. New fair Domra 7 1/16, good fair Domra 7¾, fair Madras 6⅝, fair Pernam 10⅛, fair Smyrna 8, fair Egyptian 10½.

Lieferung billiger. Orleans nicht unter good ordinary November-Verschiffung 10¼ d.

**Amsterdam,** 16. Dezember, Nachmittags 4 Uhr 13 Minut. Getreide-Markt (Schlußbericht). Weizen geschäftslos. Roggen loko sehr ruhig, pr. März 202½, pr. Mai 203½. Raps loko 420, pr. Oktober 435 Fl. Rüböl loko 45, pr. Mai und pr. Herbst 1873 45½. — Wetter: Kalt.

**Antwerpen,** 16. Dezbr., Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. Getreide-Markt (Schlußbericht). Weizen ruhig. Roggen unverändert, französischer 20. Hafer behauptet, inländischer 18. Gerste stetig. Petroleum-Markt (Schlußbericht.) Raffinirtes Type weiß, loko 52 bz, 52½ B., pr. Dezember 52 bz u. B., pr. Januar 53 B., pr. Januar-März und pr. Februar 54 B. Fest.

**Paris,** 16. Dezember, Nachmittags. Produktenmarkt. Rüböl ruhig pr. Dezember 99, 00, pr. Januar-April 100, 00, pr. Mai-August 101, 50. Mehl ruhig, pr. Dezember 73, 00, pr. Januar-April 71, 00, pr. März-April 71, 50. Spiritus pr. Dezember 57, 25.

## Produkten-Börse.

**Berlin,** 16. Dezember. Wind: Ost. Barometer: 28. Thermometer: 2° +. Witterung: Schneeluft. — Im Verkehr mit Roggen zeigte sich das Angebot der Kauflust für Termine heute wieder ziemlich weit überlegen und der Umsatz erlangte erst einige Regsamkeit, nachdem die merklich ermäßigten Forderungen mehr Reflektanten angelockt hatten. Die Stimmung blieb matt bis zum Schluß. Waare in beschränktem Verkehr. Offerten sind klein, Begehr fehlt jedoch beinahe vollständig. — Gekündigt 3000 Ctr. Kündigungspreis 57½ Thlr. p. 1000 Kilogr. — Roggenmehl entschieden billiger, Käufer machten sich rar. Gekündigt 1500 Ctr. Kündigungspreis 7 Thlr. 27 Sgr. p. 100 Kilogr. — Weizen wenig verändert und unbelebt; Dezember-Lieferung ist knapp. Gekündigt 8000 Ctr. Kündigungspreis 84½ Thlr. p. 1000 Kilogr. — Hafer loko in matter Haltung. Termine ziemlich fest. Gekündigt 600 Ctr. Kündigungspreis 42¼ Thlr. p. 1000 Kilogr. — Rüböl in schwachem Verkehr; Preise kaum behauptet. Gekündigt 100 Ctr. Kündigungspreis 23 Thlr. p. 100 Kilogr. — Petroleum. Gekündigt 400 Barr. Kündigungspreis 15 1/12 Thlr. p. 100 Kilogr. — Spiritus eröffnete matt, wurde jedoch zu den ermäßigten Forderungen gern gekauft und schließt leidlich fest. Gekündigt 120,000 Liter. Kündigungspreis 18 Thlr. 15 Sgr. p. 10,000 pCt.

Weizen loko per 1000 Kilgr. 72—92 Rt. nach Qual., gelber per diesen Monat 84½—½ bz. Dez.-Jan. —, Jan.-Febr. —, April-Mai 81¾—⅝ bz, Mai-Juni 81½ bz. — Roggen loko per 1000 Kilgr. 55—60½ Rt. nach Qual. ger. 55, fein inl. 58—½, exquis. do., 59 ab Bahn bz, per diesen Monat 57¼—57 bz., Dez.-Jan. 56⅝—½ bz., Januar-Febr. 56½—⅝ bz., Frühjahr 56—55¾ bz., Mai-Juni 55¾—⅝ bz. — Gerste loko per 1000 Kilgr. 48—60 Rt. nach Qual. gef. — Hafer loko per 1000 Kil. 38—48 Rt. nach Qual. gef., ord. poln. 38—40, pomm. u. uckerm. 44—46 ab Bahn bz., per diesen Monat 42¼ bz, Jan.-Febr. —, Frühjahr 44⅞—⅞ bz, Mai-Juni 45⅝—¼ bz. — Erbsen pr. 1000 Kilgr. Kochwaare 49—56 Rt. nach Qual., Futterwaare 44—48 Rt. nach Qual. — Raps per 1000 Kilgr. — Rt. — Rübsen per 1000 Kilogr. — Rt. — Leinöl loko 100 Kilgr. ohne Faß 25 Rt. — Rüböl loko pr. 100 Kilogr. ohne Faß 23 1/12 Rt. bz., per diesen Monat 23 1/24—23 bz., Dez.-Jan. do., Jan.-Febr. 23 1/12 bz., April-Mai 24—23 23/24—24 bz., Mai-Juni 24 1/12 Rt., Sept.-Okt. 24⅝ bz. — Petroleum raffin. (Standard white) per 100 Kilgr. mit Faß loko 15½ Rt., per diesen Monat 15 1/24—1/12 Rt bz., Dez.-Jan. do., Jan.-Febr. 15 1/12—⅛ bz., Febr.-März 15 Rt. — Spiritus pr. 100 Liter à 100% = 10,000% loko ohne Faß 18 Rt. 8 Sgr. bz., per diesen Monat —, loko mit Faß —, per diesen Monat 18 Rt. 11—14—12 Sgr. bz., Dez.-Jan. 18 Rt. 8—11—9 Sgr. bz., April-Mai 18 Rt. 19—21—20 Sgr. bz., Mai-Juni 18 Rt. 21—23—22 Sgr. bz., Juni-Juli 19 Rt. 2 Sgr. bis 19 Rt. bz., August 19 Rt. 10 Sgr. bz. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0 12—11½ Rt., Nr. 0 u. 1 11⅛—10⅝ Rt., Roggenmehl Nr. 0 8¾—8½ Rt., Nr. 0 u. 1 8—7¾ Rt. per 100 Kilogr. Brtt. unversteuert inkl. Sack. — Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 Kilgr. Brutto unverst. inkl. Sack, per diesen Monat 7 Rt. 28—27½ Sgr. bz., Dez.-Januar do., Jan.-Febr. 8 Rt. bis 7 Rt. 29½ Sgr. bz., Febr.-März —, April-Mai 8 Rt. 3—1½ Sgr. bz. (B. H. Z.)

**Stettin,** 16 Dezbr. An der Börse [Amtlicher Bericht.] Wetter: leichter Schneefall, — 2° R. Barometer 28 2. Wind: NO. — Weizen niedriger, p. 2000 Pfd. loko gelber geringer 50—59 Rt., besserer 60—75 Rt., feiner 75—81 Rt., pr. Dez. 81½ B., Dezbr.-Januar —, Frühjahr 82½—82 bz., Mai-Juni 82 bz u. B. — Roggen niedriger, p. 2000 Pfd. loko 50—54 Rt., feinster 56 Rt bz. pr. Dez. 54¾ B., Jan.-Febr. 54¾ bz., Frühjahr 55⅞, ¼ bz., Mai-Juni 55½, ⅛, ¼ bz. — Gerste matt, p. 2000 Pfd. loko 50—56 Rt. — Hafer flau, p. 2000 Pfd. loko 36—45 Rt., pro Frühjahr 45½ B. — Erbsen still, p. 2000 Pfd. loko 45—47 Rt. Frühjahr Futter- 50 bz u. B. — Winterrübsen ohne Handel. — Rüböl niedriger p. 200 Pfd. loko 23¼ Rt. B., auswärtiges 22⅝ Rt. bz., pr. Dezbr. 22⅝ B., Dezbr.-Jan. 22¾ G., April-Mai 23 11/12 bz. u. B., Sept.-Okt. 23½ B. — Spiritus matt, p. 100 Liter à 100% loko 18 1/12 Rt. bz., pr. Dezbr. 18, 17 23/24 bz., Dez.-Jan. u. Jan.-Febr. 17 11/12 nom., Frühjahr 18½, 11/24 bz. u. B. (Ostf.-Ztg.)

## Wasserstand der Warthe.

**Posen,** am 15. Dezbr. 8 Uhr Vormittags 1,12 Meter.
„ 16 „ „ „ „ 1,06 „

**Breslau,** 16. Dezember.

Freiburger 130. do neue —. Oberschlesische 222½. Rechte Oder-Ufer-St.-A. 129. do. do. Prioritäten —. Lombarden 116⅞. Italiener 65½. Silberrente 64½. Rumänier 43⅞. Bresl. Diskontobank 133½. do. neue 124½. do. Wechslerbank 140. Schlesische Bankverein 169½. Schlesische Centralbahn 101. Hahn Effektenbank 133½. Kreditaktien 205½. Oberschles. Eisenbahnbed. 155½. Laurahütte 228. Oesterreich. Banknoten 91⅞. Russische Banknoten —. Bresl. Maklerbank —. do Makler-V.-Bank —. Berl. Wechslerbank —. do. Provinz-Wechslerbank —. do. Prod.- und Handelsbank —. Ostd. Produktenbank —. Ostd. Bank —. Bresl. Provinz.-Wechslerbank 116.

## Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

**Frankfurt a. M.,** 14. Dezember, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Schluß besser. Dresdner Bank 108, Rjäshsk-Wjäsma Eisenbahn 86¼.

[Schlußkurse.] Lombarden 203½. Nordwestbahn —. Kreditaktien 358½. Türken 51. Silberrente 64½. 1860er Loose 94. 1864er Loose 158½. Ungarische Anleihe 76⅝. Ungarische Loose 109¾. Bundesanleihe —. Amerikaner de 1882 96½. Franzosen alte 359½. Franzosen neue 261¾. Berliner Bankverein 159. Frankf. Bankverein 162. Frankfurter Wechslerbank 109¾. Centralbank —. Newyorker 6proz. Anleihe 94½.

**Frankfurt a. M.,** 16 Dezember, Abends. [Effekten-Sozietät.] Amerikaner 96½, Kreditaktien 358, 1860er Loose 94, Franzosen 359½, Lombarden 203, Silberrente 64½, österreich. Bankaktien 1035, Hahn'sche Effektenbank 131½. Lebhaft.

**Wien,** 16. Dez. (Schlußkurse) Mährisch-schlesische Centralbahn 143, 00. Silberrente 70, 40. Bankaktien 966, 00. Kreditaktien 334, 50. Franzosen 336, 00. Galizier 229, 60. Nordwestbahn 213, 50. London 109, 20. Paris 42, 65. Frankfurt 91, 80. Böhmische Westbahn 238, 50. Kreditloose 188, 50. 1860er Loose 103, 20. Lomb. Eisenbahn 191, 50. 1864er Loose 143, 00. Unionbank 268, 50. Austro-türkische 105, 00. Napoleons 8, 72. Elisabethbahn 146, 50.

**London,** 14. Dezember, Nachmittags 4 Uhr. Schwankend.
Konsols 91 13/16. Italien. 5proz. Rente 66 9/16. Lombarden 17¼. Türk. Anleihe de 1865 53¾. 6prozentige Türken de 1869 63¾. 6proz. Vereinigte St. pr. 1882 90⅞.

**Paris,** 14 Dezember, Nachmitt. 3 Uhr. Fest.
(Schlußkurse.) 3prozentige Rente 54, 40. Anleihe de 1871 84, 72½. Anleihe de 1872 87, 02½. Anleihe Morgan —, —. Italienische 5proz. Rente 68, 00. do. Tabaks-Obligationen 887, 50. Franzosen (gest.) 765, 00. do. neue —, —. Oesterr. Nordwestbahn 510, 00. Lombardische Eisenbahn-Aktien 441, 25. do. Prioritäten 259, 00. Türken de 1865 55, 35. do. de 1869 326, 00. Türkenloose 183, 50. Goldagio —.

**Paris,** 16 Dezember. Nachmittags 2 Uhr 40 Minuten. 3proz. Rente 53, 87½. Anleihe de 1871 85, 05, neueste Anleihe de 1872 87, 35, italienische Rente 68, 20, Franzosen 787, 50, Lombarden 437, 50, Türken 55, 50.

**Paris,** 16. Dezember, Nachmittags 12 Uhr 40 Minuten. 3proz. Rente 54, 00 excl., Anleihe de 1871 85, 10, neueste Anleihe de 1872 87, 47½, italienische Rente 68, 35, Franzosen 786, 25, Lombarden 415, 00.

**Newyork,** 14. Dezember, Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirungen des Goldagios 12⅞, niedrigste 12⅛. Wechsel auf London in Gold 109⅛. Goldagio 12⅞. 5/20 Bonds de 1885 113½. do. neue 111. Bonds de 1865 116⅝. Erie-Bahn 52¾. Illinois 123½. Baumwolle 19⅞. Mehl 7 D. 20 C. Raffinirtes Petroleum in Newyork 27½. do. do. Philadelphia 26¾. Havannazucker Nr. 12 10.

## Fonds- u. Aktienbörse.

**Berlin,** den 16. Dezember. 1872.

**Berlin,** 16. Dezember. Die Börse hatte ihren gestrigen Privatverkehr flau begonnen, war aber später etwas fester. Heut war die Haltung zwar unentschieden, im Ganzen aber doch etwas fester, und zeigte sich das Geld wieder etwas flüssiger. Die Kurse waren sogar etwas besser, riefen aber dann mehrfach Verkaufslust hervor. Das Geschäft aber war mäßig; am belebtesten Kredit, Lombarden und Franzosen. Fonds still und schwach belebt. Banken wurden lebhafter gehandelt. Durch die Vereinsbank Quistorp wurden heute die Aktien der Chemnitzer Baugesellschaft (50 pCt. Einzahlung) zum Kurse von 108 pCt. eingeführt und sehr lebhaft gehandelt. Eisenbahnen still. Rumänen höher. — Preuß. Prioritäten in besserer Haltung, besonders Potsdamer, Görlitzer, Bergische, Stettiner und 4½proz. Oberschlesische. Für Prämien bleibt anhaltend gute Kauflust, es fehlt nur sehr an Abgebern.

### Deutsche Fonds.

| | | |
|---|---|---|
| Nordd. Bundesanl. | 5 | — — |
| Konsolidirte Anl. | 4½ | 102⅞ bz |
| Freiwillige Anleihe | 4½ | 100⅞ bz |
| Staats-Anleihe | 4½ | 100⅞ bz |
| do. do. | 4 | 94⅞ bz |
| Staatsschuldscheine | 3½ | 89⅞ bz |
| Präm.St.Anl.1855 | 3½ | 124 bz |
| Kurh. 40 Thlr. Obl. | — | 70 B |
| Kur.u.Neum.Schld | 3½ | 88½ B |
| Oderdeichbau-Obl. | 4½ | 98½ B |
| Berl. Stadt-Obl. | 5 | 104 B |
| do. do. | 4½ | 100½ bz |
| do. do. | 3½ | 84 G |
| Berl. Börsen-Obl. | 5 | 102 bz |
| Pfandbriefe: Berliner | 4½ | 98⅞ B |
| do. | 5 | 103⅞ bz B |
| Kur. u. Neum. | 3½ | 83 B |
| do. do. | 4 | 90 bz |
| do. neue | 4½ | 100 bz |
| Ostpreußische | 3½ | 84 G |
| do. do. | 4 | 89 bz G |
| do. do. | 4½ | 98⅞ bz |
| do. do. | 5 | — — |
| Pommersche | 3½ | 81½ bz |
| do. neue | 4 | 90½ G |
| Posensche neue | 4 | 89 bz |
| Schlesische | 3½ | — — |
| Westpreußische | 3½ | 79½ bz |
| do. do. | 4 | 88⅞ bz |
| do. neue | 4 | 88⅞ bz |
| do. do. | 4½ | 97½ bz |
| Rentenbriefe: Kur- u. Neum. | 4 | 95 G |
| Pommersche | 4 | 95½ G |
| Posensche | 4 | 91½ bz |
| Preußische | 4 | 93 bz B |
| Rhein-Westf. | 4 | 96½ bz |
| Sächsische | 4 | 95½ bz |
| Schlesische | 4 | 93⅞ B |
| Preuß. Hyp.-Cert. | 4½ | 100 G |
| Pr. Hyp.-Pfandbr. | 4½ | 100 G |
| Pr.Bod.Kred.Hyp.Br | 5 | 102½ bz |
| Pomm.Hyp.Pr.Br. | 5 | 100½ bz |
| Meininger Loose. | | 4½ B |
| Mein. Hyp.Pfd.Br. | 4 | 92½ G |
| Hamb.50Thlr.Loose | 3 | 49½ bz |
| Oldenb.40Thl.Loose | 3 | 35½ bz |
| Bad. St. Anl. v. 66. | 4½ | 98½ G |
| NeueBad.35fl.Loos. | — | 39½ B |
| Bad. Eis.-Pr.-Anl. | 4 | 109½ bz B |
| Bair. Pr.-Anleihe | 4 | 111 G |
| Braunschw. Präm.-Anl. à 20 Thlr. | — | 22 11/12 G |
| Dessauer Präm.-A. | 3½ | 104⅞ G |
| Lübecker do. | 3½ | 51 etw bz B |
| Mecklenb. Schuldv. | 3½ | 83⅞ etw bz B |
| Sächsische Anleihe | 5 | — — |
| Köln-M.Pr.A.-Sch. | 3½ | 93⅞ bz B |

### Ausländische Fonds.

| | | |
|---|---|---|
| Amer. Anl. 1881 | 6 | 99½ bz |
| do. do. 1882 | 6 | 96⅞ bz |
| do. do. 1885 | 6 | 98⅞ bz |
| Newyork.Stadtanl. | 7 | 94½ bz |
| do. Goldanleihe | 6 | 94⅞ B |
| Finn. 10Thlr.Loose | — | 9½ B |
| Italienische Anleihe | 5 | 65⅝ bz |
| Ital. Tabaks-Obl. | 6 | 91½ bz G |
| do. Tab.-Akt.70% | 6 | 706 bz |
| Oester. Pap.-Rente | 4½ | 61½-¼ bz |
| do. Silberrente | 4½ | 64½ bz G |
| Oestr.250fl.Pr.Obl | 4 | 95 B |
| do. 100fl. Kred.-L. | — | 122 bz |
| do. Loose (1860) | 5 | 93⅞ bz |
| do. Pr.-Sch. 1864 | — | 90 bz |
| do. Bodenkr.-G. | 5 | 92⅞ B |
| Poln. Schatz-Obl. | 4 | gr. 74⅞ bz fl. [73⅞ bz |
| do. Cert. A. 300 fl. | 5 | 94 G |
| do. Pfdbr. in S. R. | 4 | 76 B 5% 76 [B |
| do. Part. O. 500 fl. | 4 | 102 bz |
| do. Liqu.-Pfandbr | 4 | 64½ B |
| Raab-Grazer Loose | 4 | 81½ bz B |
| Französ. Rente | 5 | 83⅞ bz G |
| Bukar.20Frcs.Loose | — | — |
| Rumän. Anleihe | 8 | — — fl. 98 bz B |
| Rumän. Eisenbahn | 5 | 44 bz |
| Russ.Bodenkred.Pf. | 5 | 90½ bz |
| do. Nikolai-Oblig. | 4 | 76½ B |
| Russ.engl.Anl.v.62 | 5 | 91⅞ etw bz G |
| „ „ „ v.70 | 5 | 93½ bz |
| „ „ „ v.71 | 5 | 91 bz |
| Neue russ.engl.Anl. | 3 | 64½ B |
| do. 5. Stiegl. Anl. | 5 | 76 etw bz G |
| do. 6. „ | 5 | 89⅞ B |
| Präm.Anleihe de 64 | 5 | 128⅞ bz |
| „ „ de 66 | 5 | 126½ bz |
| Türk. Anleihe 1865 | 5 | 51⅞ bz |
| Türk. Anleihe 1869 | 6 | 63⅞ bz |
| do. Eisenb. Loose | 3 | 175½ bz G |
| Ungarische Loose | — | 62½ bz |

### Bank- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.

| | | |
|---|---|---|
| Anh. Landes-Bk. | 4 | 143 G f. 138 [b |
| Bk. f. Sprit(Wrede) | 5 | 85 bz G |
| Barmer Bankverein | 5 | 122 bz B |
| Berg. Märk. Bank | 4 | 108 bz G |
| Berliner Bank | 4 | 122 bz B |
| do. Bankverein | 5 | 160½ bz |
| Berl. Kass.-Verein | 4 | 298 B |
| Berl. Handels-Ges. | 4 | 156 bz G |
| B. Wechslerb. 60% | 5 | 66 bz G |
| Bresl. Diskontobk. | 4 | 131½ bz G f. 123½ [bz B |
| Bankf.Ldw.Kwilecki | 5 | 91½ B |
| Braunschw. Bank | 4 | 126½ bz G |
| Bremer Bank | 4 | 116½ G |
| Centralb. f.Hd.u.J. | 5 | 112 bz |
| Coburg. Kredit-Bk. | 4 | 112½ bz G |
| Danziger Priv.-Bk. | 4 | 117 B |
| Darmstädter Kred. | 4 | 214 bz |
| Darmst. Zettel-Bk. | 4 | 115½ bz |
| Dessauer Kreditbk. | - | 14⅞ G |
| Berl. Depositenbank | 5 | 87 bz B |
| Dtsch.Unionsb.50% | 4 | 111½ bz G |
| Disk. Kommand. | 4 | 332½ bz B |
| Genfer Kreditbank | — | 6⅞ B |
| Geraer Bank | 4 | 156 bz B |
| Gwb. H. Schuster | 4 | 143½ bz G |
| Gothaer Priv.-Bk. | 4 | 124½ B |
| Hannoversche Bank | 4 | 111½ bz |
| Königsb. Ver.-Bk. | 4 | 108 B |
| Leipziger Kreditbk. | 4 | 187 bz G |
| Luxemburger Bank | 4 | 151 bz G |
| Magdeb. Privatbk. | 4 | 107 G |
| Meininger Kreditbk. | 4 | 157½ bz f. 151 [bz |
| Moldau Landesbk. | 4 | 70 G |
| Norddeutsche Bank | 4 | 187 B |
| Ostdeutsche Bank | 4 | 106 bz |
| do. Produktenbank | 4 | 91 B |
| Oestr. Kreditbank | 5 | 205-4¾-5½-5 bz |
| Pomm. Ritterbank | 4 | 114 bz G |
| Posener Prov.-Bk. | 4 | 113 bz B |
| do.Pr.Wechsl.Disk. | 5 | 101 bz G |
| Preuß.Kredit-Anst. | 4 | 145½ bz G |
| Preuß. Bank-Anth. | 4½ | 224 bz |
| Prß. Ctr.-Bd. 40% | 5 | 129½ bz G |
| Rostocker Bank | 4 | 122½ B |
| Sächsische Bank | 4 | 184⅞ bz B |
| Schles. Bankverein | 4 | 168⅞ bz B |
| Tellus | — | 114½ bz G |
| Thüringer Bank | 4 | 133 bz B |
| Weimar. Bank | 4 | 122 bz G |
| Prß.Hyp.Vers.25% | 4 | 120 bz B |

### In- und ausländische Prioritäts-Obligationen.

| | | |
|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 4½ | 88½ bz |
| do. II. Em. | 5 | 97½ G |
| do. III. Em. | 5 | 97 G |
| Bergisch-Märkische | 4½ | 100 G |
| do. II. Ser. (conv.) | 4½ | 98 G |
| III. Ser. 3½ v.St.g. | 3½ | 82½ etw bz B |
| do. Lit. B. | 3½ | 82½ etw bz B |
| do. IV. Ser. | 4½ | — — |
| do. V. Ser. | 4½ | 97⅞ bz |
| do. VI. Ser. | 4½ | 97 bz B |
| do.Düsseld.-Elbf. | 4 | — — |
| do. II. Em. | 4½ | — — |
| do.(Dortm.-Soest) | 4 | 93 G |
| do. II. Ser. | 4½ | — — |
| do. (Nordbahn) | 5 | 102½ bz G |
| Berlin-Anhalt | 4 | 91½ bz |
| do. do. | 4½ | 98½ G |
| do. Lit. B. | 4½ | 98½ G |
| Berlin-Görlitzer | 5 | 101½ B |
| Berlin-Hamburg | 4 | 90½ G |
| do. II. Em. | 4 | 90½ G |
| Berl. Potsd. Mgd. Lit. A. u. B. | 4 | 89½ G |
| do. Lit. C. | 4 | 89½ bz |
| Berl.-Stett.II.Em. | 4 | 88½ bz G |
| do. III. Em. | 4 | 88½ bz G |
| B.S.IV. S.v.St.g. | 4½ | 100½ G |
| do. VI. Ser. do. | 4 | — — |
| Bresl.-Schw.-Fr. | 4½ | — — |
| Köln-Krefeld | 4½ | — — |
| Köln-Mind. I. Em. | 4½ | 97 G |
| do. II. Em. | 5 | 103⅞ bz |
| do. do. | 4 | — — |
| do. III. Em. | 4 | — — |
| Köln-Mind. do. | 4½ | 9 ½ bz |
| do.IV. u. V.Em. | 4 | 89 G |
| Halle-Sorau-Gub. | 5 | 100 bz B |
| Märkisch-Posener | 5 | — — |
| Magdeb.-Halberst. | 4½ | 97½ G |
| do. do. 1865 | 4½ | 97½ G |
| do. do. | 5 | 100⅞ bz |
| do. Wittenb. | 3 | 69⅞ bz |
| Niederschl.-Märk. | 4 | 92 B |
| do.II. S.à62½thlr. | 4 | 90 bz G |
| do. c. I. u. II. Ser. | 4 | 92 B |
| do. con. III. Ser. | 4 | — — |
| do. IV. Ser. | 4½ | 01 B |
| Niederschl. Zweigb. | 5 | — — |
| Obersch. Lit. A.C.D. | 4 | 89 bz G |
| do. Lit B. E. | 3½ | 80½ bz G |
| do. Lit. F. G. H. | 4½ | 96½ G |
| do. Em. v. 1869 | 5 | 101½ G |
| Brieg-Neisse | 4½ | — — |
| Kosel-Oderberg | 4 | 90 bz B |
| do. III. Em. | 4½ | 99½ G |
| Oestr.-Franz. St. | 3 | 289⅞ bz |
| Oestr.südl.St.(Lb.) | 3 | 249⅞ bz G |
| do. Lomb. Bons | 6 | 98 B |
| do. do. fällig 1875 | 6 | 98⅞ bz B |
| do. do. fällig 1876 | 6 | 98⅞ bz B |
| do. do. fäll. 1877/8 | 6 | 100 B-100 bz B |
| Ostpreuß. Südbahn | 5 | 101 G |
| R. Oder-Uferb. I. | 5 | 101½ B |
| Rhein. Pr. Oblig. | 4 | 89 B |
| do. v. Staate gar. | 3½ | — — |
| do.III.v.1858u.60 | 4½ | 97½ bz |
| do. 1862,1864, 65 | 4½ | 97½ bz |
| Rhein Nahe v. S. g. | 4½ | 101½ bz B |
| do. II. Em. | 4½ | 101½ bz B |
| Schleswig | 4½ | 95½ G |
| Stargard Posen | 4 | — — |
| do. II. Em. | 4½ | — |
| do. III. Em. | 4½ | — — |
| Thüringer I. Ser. | 4 | 89 G |
| do. II. Ser. | 4½ | — — |
| do. III. Ser. | 4 | — — |
| do. IV. V. Ser. | 4½ | — — |
| Galiz. Karl.Ludwb. | 5 | 92 B |
| Lemberg Czernowitz | 5 | 66⅞ bz |
| do. II. Em. | 5 | 75¾ B |
| do. III. Em. | 5 | 67½ bz B |
| Rybinsk Bologoyer | 5 | 80½ bz |
| Kaschau Oderberg | 5 | 83½ bz |
| Mähr.Schles.Ztrb. | 5 | 81½ bz B |
| Ungar. Ostbahn | 5 | 69½ etw bz B |
| do. Nordostbahn | 5 | 76⅞ G |
| Oest. Nordwestbahn | 5 | 90½ bz G |
| Ostrau Friedland | 5 | 86 G |
| Prag Dux | 5 | 84½ G |
| Czarkow-Azow | 5 | 92½ G |
| Jelez-Woron. | 5 | 89⅞ bz |
| Kozlow-Woron. | 5 | 93½ bz |
| Kursk-Charkow | 5 | 93½ bz |
| Kursk-Kiew | 5 | 93½ bz kl. 93¾ [bz |
| Mosko-Rjäsan | 5 | 96½ bz |
| Rjäsan-Kozlow | 5 | 94½ bz |
| Schuja-Iwanow | 5 | 92½ B |
| Warschau-Terespol | 5 | 91½ bz |
| kleine | 5 | 91½ B |
| Warschau-Wiener | 5 | 94½ G |
| kleine | 5 | 95½ bz B |

### Eisenbahn-Aktien und Stamm-Prioritäten.

| | | |
|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 4 | 43½ bz |
| Altona-Kieler | 5 | 118⅞ B |
| Amsterdm. Rotterd. | 4 | 103½ etw bz |
| Bergisch Märkische | 4 | 132½ bz |
| Berlin-Anhalt | 4 | 221⅞ bz G |
| Berlin-Görlitz | 4 | 107 bz |
| do. Stammpr. | 5 | 105 bz G |
| Balt. ruff. (gar.) | 3 | 53½ bz G |
| Brest-Kiew | 5 | 75 bz B |
| Breslau-Warsch.St | 5 | 67½ bz B |
| Berlin-Hamburg | 4 | 231⅞ bz |
| Berl. Potsd.-Magd. | 4 | 156½ bz |
| Berlin-Stettin | 4 | 182 etw bz G |
| Böhm. Westbahn | 5 | 107⅞ bz |
| Brest-Grajewo | 5 | 35½ bz |
| Bresl. Schw. Frb. | 4 | 129½ bz n. 117 |
| Köln-Minden | 4 | 169½ à 8½ bz (bz |
| do. Lit. B. | 5 | 112½ etw bz |
| Crefeld Kr. Kempen | 5 | — |
| Galiz.Carl-Ludwig | 5 | 104⅞ bz |
| Halle Sorau Gub. | 4 | 60½ bz |
| do. Stammpr. | 5 | 81 bz G |
| Hannov. Altenbecker | 5 | 75 bz G II 76½ bz |
| Löbau-Zittau | 3½ | 83½ B |
| Lüttich-Limburg | 4 | 29⅞ bz |
| Ludwigshaf.-Bexb. | 4 | 200 bz |
| Kronprinz Rudolph | 5 | 77⅞ bz |
| Märkisch-Posen | 4 | 50½ bz |
| do. Prior.-St. | 5 | 79⅞ bz |
| Magdeb. Halberst. | 4 | 137 bz B |
| do. Stammpr. B. | 3½ | 82½ bz G |
| Magdeb. Leipzig | 4a | 275½ bz |
| do. do. Lit. B. | 4 | 99 bz G |
| Mainz-Ludwigsh. | 4 | 177 bz G |
| Münster-Hammer | 4 | 96 bz B |
| Niederschl. Märk. | 4 | 95⅞ B |
| Niederschl. Zweigb. | 4 | 109½ G |
| Nordh. Erf. gar. | 4 | 77 bz G |
| do. Stammpr. | 5 | 65⅞ bz G |
| Oberhess. v. St. gar. | 3½ | voll. 75¾ etw bz G |
| Oberschl.Lit.A.u.C. | 3½ | 222½ bz |
| do. Litt. B. | 3½ | 199 bz |
| Oest. Franz.Staatsb. | 5 | 206-5½-6½-65½ |
| Oest. Südb. (Lomb) | 5 | 116½-5⅞-5⅞-6 bz |
| Ostpreuß. Südbahn | 4 | 40 bz G |
| do. Stammpr. | 5 | 65 bz B |
| Rechte Oderuferb. | 5 | 28⅞ bz |
| do. do. St.Pr. | 5 | 125½ bz G |
| Reichenberg-Pard. | 4½ | 76½ bz G |
| Rheinische | 4 | 169⅞-8½-⅞ bz |
| St.P.Lit.B.v.St.g. | 4 | 92½ G |
| Rhein-Nahebahn | 4 | 41⅞ bz |
| Russ.Eisenb.v.St.g. | 5 | 93⅞ bz G |
| Stargard-Posen | 4½ | 100 etw bz G |
| Schweizer Westb. | 4 | 47½ bz |
| do. Union | 4 | 25½ bz |
| Thüringer | 4 | 153½ etw bz |
| do. B. gar. | 4 | 85 etw bz G |
| Warschau-Bromb. | 4 | — — |
| Warschau-Wiener | 5 | 89⅞ bz G |

### Gold-, Silber- und Papier-Geld.

| | | |
|---|---|---|
| Friedrichsd'or | — | 113⅞ bz G |
| Goldkronen | — | 9. 7½ G |
| Louisd'or | — | 110⅞ bz |
| Sovereigns | — | 6. 22½ bz |
| Napoleonsd'or | — | 5. 10½ G |
| Imp. p. Zpfd. | — | 464 bz |
| Dollars | — | 1. 11½ bz |
| Fremde Noten | — | 99⅞ bz G |
| do. (einl. in Leipz.) | — | 99⅞ bz |
| Oesterr. Banknoten | — | 91⅞ bz |
| Russische do. | — | 82 1/16 bz |

### Wechsel-Kurse vom 16. Dez.

| | | |
|---|---|---|
| Bankdiskont | 5 | |
| Amstrd. 250fl. 10 T. | 5 | 140 bz |
| do. 2 M. | 5 | 139 bz |
| Hamb. 300 Mk. 8 T. | 5 | 148½ bz |
| do. 2 M. | 4 | 147½ bz |
| London 1 Lstr. 3 M. | 6 | 6. 21 bz |
| Paris 300 Fr. 10 T. | 5 | 79 11/12 bz |
| do. 300 Fr. 2 M. | 4 | — — |
| Wien 150 fl. 8 T. | 6 | 91⅞ bz |
| do. do. 2 M. | 6 | 90⅞ B 90½ G |
| Augsb. 100 fl. 2 M. | 4½ | 56. 18 bz |
| Frankf. 100fl. 2 M. | 4 | — — |
| Leipzig 100 Thlr. 8 T. | 4½ | 99⅞ G |
| do do. 2 M. | 4½ | — — |
| Petersb. 100 R. 3 M. | 6 | 89½ bz |
| Warschau 90 R. 8 T. | 6 | 81⅞ bz |
| Brem. 100 Thlr. 8 T. | 3 | — — |

### Industrie-Papiere.

| | | |
|---|---|---|
| Aachen-Münchener Feuerverf.-Gef. | — | 2275 B |
| Berl. F.-Vers.-Ges. | — | 340 B |
| Köln. F.-Vers.-Ges. | — | 1890 B |
| Magdeb. „ | — | 973 B |
| Stet. Nat. F.-V.-G. | — | 125 B |
| Berl. Lebensv.-Ges. | — | 603 G |
| Concordia in Cöln | — | 571 G |
| Magdeb. „ | — | 104 B |
| Berl. Hagelversich. | — | 152 B |
| Magd. Hag.V.-Ges. | — | 80 B |
| Thüring. Feuer, Leb. u. Transp. Vers. | — | 90½ G |
| Berl. Papier-Fabr | — | 98½ G |
| Berlin. Aquarium | — | 100 G |
| Berl. Zentral-Heiz. | — | 144½ bz |
| Berl. Zichorienfabr. | — | 122½ bz |
| Berl. Brauer.Tivoli | — | 118 bz |
| Brauerei Moabit | | 98 G |
| Berl. Bockbrauerei | — | 100 bz |
| Brauer. Patzenhofer | — | 121¾ B |
| Brauerei(Wiesner.) | — | 75 G |
| Masch.-Fab. (Lincke) | — | 95 bz B f. 90 B |
| Fabrik Schering | — | 131 B |
| Egells Masch.-Fabr. | — | 71 bz |
| Elb. Eisenb.-Bedarf | — | 103½ bz |
| Fonrob. Gutta-P. | — | 89 B |
| Freund Masch-Fabr. | — | 111¾ bz |
| Hannov Maschinenfabrik (Egestorf) | — | 112 bz B |
| Kön.- u. Laurahütte | — | 226 bz G |
| Nordd. Papierfabr. | — | 96½ bz G |
| Stobwas. Lamp.-F. | — | 82 G |
| Vulc. Königsberger Masch.-Gesellsch. | — | 107 B |
| Schl.Lein.(Kramsta) | — | 103½ bz G |
| Bergb.(Redenhütte) | — | 121 bz G |
| Bri. Baugs. Pletzner | — | 151 bz G |

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen